

Zeitzeugenprojekt „Wendezeiten 1989/90“ steht allen Genossenschaften offen

Die Historiker-Genossenschaft eG unterstützt das Kooperationsprojekt „Wendezeiten 1989/90“ der Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Universität Hamburg, und der Stiftung Genossenschaftshistorisches Informationszentrum (GIZ), Berlin. (siehe [GIZ-Zeitzeugenprojekt](#)) Als vor nunmehr bald 25 Jahren die ostdeutschen Genossenschaften im Transformationsprozess nach Orientierung suchten, kam Unterstützung von den Genossenschaften im Westen. Ganz im Sinne der Selbsthilfe und Selbstverwaltung konnten mit einer enormen Aufbauleistung die Genossenschaften in den neuen Bundesländern den Übergang in die Marktwirtschaft bewältigen.

Im Rahmen des von der DZ Bank-Stiftung geförderten Projekts werden im Bereich der Kreditgenossenschaften Zeitzeugen interviewt und Unterlagen gesammelt. Im GIZ werden die Interviews und sonstige Quellen geordnet und archiviert. Hier stehen sie der Forschung zur Verfügung und können für die Darstellung der Ereignisse in Ausstellungen und Publikationen verwendet werden. „Mit den Kreditgenossenschaften haben wir einen wichtigen Anfang gemacht. Die Interviews müssen aber auf alle Genossenschaften ausgedehnt werden, damit wir einen umfassenden Blick auf die einmalige Leistung der Genossenschaftsbewegung werfen können“, fordert Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Leiter der Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte.

Das Zeitzeugenprojekt steht grundsätzlich allen Genossenschaften offen. Das GIZ übernimmt die Archivierung. Für die Durchführung der Interviews und die Sammlung von Unterlagen müssen dagegen finanzielle Mittel bereitgestellt werden. „Ich appelliere an die Wohnungsbaugenossenschaften, die Agrargenossenschaften, die Konsumgenossenschaften und die Gewerblichen Genossenschaften die Zeitzeugen zu befragen und die Ergebnisse auch für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen“, so Dr. Holger Martens. Die Historiker-Genossenschaft eG ist gerne bereit, diese Aufgaben nach wissenschaftlichen Kriterien durchzuführen.

Kontakt:
Dr. Holger Martens
Historiker-Genossenschaft eG
Specksaalredder 54
22397 Hamburg
Tel 040-64504335 Mobil 0172-1679296
h.martens@historikergenossenschaft.de
www.historikergenossenschaft.de